

nicht einmal die genaue Wirkung der bestehenden Schadstoffkonzentrationen bekannt ist und streng naturwissenschaftliche Erklärungsversuche unvollständig sind. Auch wissen wir bei der Verteilung der auf Luftverunreinigung zurückzuführenden Kosten nicht, wie sie auf die fossilen Brenn- und Treibstoffe zu verteilen sind, selbst wenn man sich über das Verursacherprinzip einig ist, da über die absolute Wirkung der einzelnen Schadstoffkomponenten und deren verstärkendes Zusammenwirken kaum etwas bekannt ist.

Der Bundesrat hat zwar das Postulat 85.372 angenommen, demzufolge die der Luftverunreinigung zuzuschreibenden finanziellen Mehraufwendungen des Bundes gesondert auszuweisen sind und ein Vorschlag zu unterbreiten ist, wie sie verursachergerecht zu decken sind. Aber ohne genauere Kenntnis der Kausalzusammenhänge kann das nicht verwirklicht werden.

Der Bundesrat wird daher ersucht zu prüfen, ob nicht ein umfassendes Projekt in die Wege zu leiten sei, das die Kausalität zwischen den durch die Energiesysteme verursachten Luftschadstoffen und den Auswirkungen auf Menschen, Tiere, Pflanzen, auf die Fruchtbarkeit des Bodens sowie Gewässer und Materialien koordiniert erforscht.

Texte du postulat du 25 septembre 1985

L'utilisation des agents énergétiques peut provoquer des effets nocifs sur l'espèce humaine, les animaux et les plantes, voire sur le sol et les constructions. Or, les liens de cause à effet sont encore insuffisamment élucidés. Ainsi, les relations entre les diverses formes d'énergie et les dégâts aux forêts n'ont pas été assez étudiés. De même, nous connaissons beaucoup trop peu les effets des polluants aériens sur la santé humaine, la fertilité du sol ou les matériaux de construction. Nous nous voyons contraints d'agir bien que nous ne connaissions pas avec précision l'influence des taux de concentration des polluants et que les efforts d'explication scientifique n'aient pas été suffisamment concluants. Même si nous sommes d'accord sur le principe pollueur-payeur, nous ne savons pas comment répartir entre les divers combustibles et carburants fossiles les coûts dus à la pollution atmosphérique car nous ne possédons guère de connaissances sur les effets des divers polluants et leurs synergies.

Le Conseil fédéral a certes accepté le postulat 85.372 qui demande une mise en évidence des surcoûts de la Confédération attribuables à la pollution aérienne et un projet visant à couvrir ces frais selon le principe de la proportionnalité. Une telle démarche est cependant impossible sans une connaissance exacte des rapports de causalité. C'est pourquoi le Conseil fédéral est prié d'examiner l'opportunité d'élaborer un projet global analysant systématiquement les liens de causalité entre les diverses formes d'énergie, les polluants qu'elles produisent, et leurs répercussions sur les êtres humains, les animaux et les plantes, la fertilité du sol, les eaux, et les divers matériaux.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Bremi, Bühler-Tschapina, Fischer-Hägglings, Graf, Hofmann, Hösli, Müller-Wiliberg, Nebiker, Neuenschwander, Ogi, Rutishauser (11)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Um in der Umweltpolitik voranzukommen, muss die Wissenschaft mit grösster Intensität die Frage klären helfen, welche Beeinträchtigung von Gebäuden, Boden, Pflanzen und menschlicher Gesundheit die verschiedenen Luftschadstoffe zur Folge haben und welche Kosten damit verbunden sind, damit gesellschaftliches Handeln rationaler werde. Auch zur vorsorglichen Begrenzung schädlicher Einwirkungen muss der Zusammenhang zwischen einer Massnahme bei der Umwandlung und Nutzung eines Energieträgers und den daraus folgenden Auswirkungen auf die Umwelt bekannt sein, um Nutzen und Aufwand abzuwägen. Diese Kausalität zu erforschen braucht ausgedehnte Abklärungen der natürlichen wie der vom Menschen beeinflussten Stoffkreisläufe und ihrer Wechselwirkungen mit den Ökosyste-

men. Solche ganzheitlichen Untersuchungen erstrecken sich über verschiedenste Fachgebiete der Naturwissenschaften und der Technik. So müsste dieses interdisziplinäre Forschungsprojekt alle Talente des Landes einbeziehen, die einen Beitrag zu leisten in der Lage sind, seien die Wissenschaftler und Ingenieure in bundeseigenen Forschungsanstalten, kantonalen Hochschulen und Techniken oder in privatwirtschaftlich organisierten Gruppen tätig. Das Forschungsprojekt ist wegen seiner klaren Vorgabe von Zeit und Ziel mit dem Projekt «Gewähr» vergleichbar. Die Finanzierung dieses Projektes müsste meines Erachtens über die Energieträger geschehen, im Sinne des zitierten Finanzierungspostulates 85.372. Da die einzelnen Branchenverbände alles Interesse an der Abklärung der Ursachen haben, um Schuldzuweisungen nach dem Schwarzpeterspiel vorzubeugen und eigene Innovationsstrategien zu entwickeln, könnte vielleicht eine finanzielle Trägerschaft wie beim NEFF (Nationaler Energieforschungs-Fonds) in Frage kommen, angeregt und eingeleitet durch den Bundesrat.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 27. November 1985

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 27 novembre 1985

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

85.456

Postulat Dirren Zuckerkrank. Insulinpumpe als Hilfsmittel Traitement du diabète. Pompe à insuline

Wortlaut des Postulates vom 6. Juni 1985

Im Rahmen des Invalidenversicherungsgesetzes hat jeder Versicherte Anspruch auf Hilfsmittel. Die in Frage kommenden Hilfsmittel hat der Bundesrat in einem Anhang zur Verordnung über die Abgabe von Hilfsmitteln durch die Invalidenversicherung aufgezählt.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Insulinpumpe als Hilfsmittel für Zuckerkrank in diese Liste aufzunehmen und Massnahmen zu prüfen, mit denen die Hilfsmittelliste schneller an neu entwickelte Hilfsmittel für Invalide angepasst werden kann.

Texte du postulat du 6 juin 1985

Selon la loi sur l'assurance-invalidité, tout assuré a droit à des moyens auxiliaires. Or, le Conseil fédéral a mentionné la pompe à insuline dans une annexe à l'ordonnance concernant la remise de moyens auxiliaires par l'assurance-invalidité.

Le Conseil fédéral est donc invité à inclure la pompe à insuline dans la liste des moyens auxiliaires, en tant que nécessaire aux diabétiques, et à étudier des mesures permettant d'adapter plus rapidement cette liste aux besoins des invalides en moyens auxiliaires récemment mis au point.

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Postulant verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 4. September 1985

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 4 septembre 1985

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

Postulat Dirren Zuckerranke. Insulinpumpe als Hilfsmittel

Postulat Dirren Traitement du diabète. Pompe à insuline

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1985
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	85.456
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.12.1985 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2244-2244
Page	
Pagina	
Ref. No	20 013 973

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.